Was bedeutet kein Strom in der Region?

Kein Licht
von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung

Keine Kommunikation
Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf

Kein Geldverkehr
Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr

Kein Einkauf
Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr

Kein Kraftstoff
Tankstelle

Keine Kühlung
Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und im Handel

Keine Heizung
Privat und öffentlich

Keine Medikamente
Notfallmedizin, Erkrankungen

Verhalten im Notfall

Bewahren Sie Ruhe.
Melden Sie:

- Ihren Namen
- Was ist passiert?
- Wie viele sind betroffen?
- Wo ist etwas passiert?

Warten Sie auf Rückfragen!

Wo bekomme ich aktuelle Infos im Notfall?

Bei funktionierender Stromversorgung:

- offizielle Informationen und Warnungen gibt es über Apps wie z. B. NINA oder KATWARN
- Medien, Internet

Ohne funktionierende Stromversorgung:

- UKW-Radio (batterie- oder solarbetrieben)
- Autoradio
- mobile Lautsprecherdurchsagen
- aktuelle Handzettel/Flyer
- Anlaufstellen

Weitere Informationen im Netz:

Website
www.stadt.bamberg.de/notfall

other languages
www.stadt.bamberg.de/notfall-flyer

Dieser Flyer wurde mit Informationen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) erstellt.
www.bbk.bund.de / info@bbk.bund.de

Verantwortlich:
Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus Maximiliansplatz, Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg

Wichtige Telefonnummern

Bei funktionierendem Telefonnetz:
Feuerwehr, Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Ärztlicher Notdienst: 116 117
Giftnotrufzentrale: 089 192 40
Stadtwerke (bei Gasgeruch): 0951 77-0
BBK-Hotline (zu Notfallvorsorge): 0228 99 550-3670

Anlaufstellen in der Stadt Bamberg:

Die Stadt Bamberg errichtet im Fall eines länger andauernden und flächendeckenden Stromausfalls Anlaufstellen u. a. bei den Feuerwehrgerätehäusern der Löschgruppen (Leuchttürme). Dort können Sie Gefahren melden und aktuelle Informationen erhalten. Achten Sie auf Radio-Durchsagen!
Es findet dort **keine Versorgung** mit Lebensmitteln, Medikamenten etc. statt.

- **Löschgruppe 1 – Ost:**
  Neuerbstraße 5a, 96052 Bamberg
- **Löschgruppe 2 – Wunderburg:**
  Rotensteinstraße 11, 96050 Bamberg
- **Löschgruppe 3 - Nord / Ständige Wache:**
  Margaretendamm 40, 96052 Bamberg
- **Löschgruppe 4 – Stadtmitte:**
  Pfeuferstraße 18, 96047 Bamberg
- **Löschgruppe 5/6 – Gaustadt-Michaelsberg:**
  Heinrich-Semlinger-Straße 11, 96049 Bamberg
- **Löschgruppe 7 – Kaulberg:**
  Paradiesweg 3, 96049 Bamberg
- **Löschgruppe 8 – Wildensorg:**
  Wildensorger Hauptstraße 39, 96049 Bamberg
- **Löschgruppe 9 – Bug:**
  Angerstraße 11, 96049 Bamberg
- **Casino am Föhrenhain:**
  Föhrenstraße 6, 96052 Bamberg
- **Rathaus:**
  Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg

Vor den Löschgruppen bitte Ein- und Ausfahrt freihalten

Ratgeber für den Notfall

Vorsorge, Kontakte und Anlaufstellen

Mit Checkliste

Vorsorge

In einer Ausnahmesituation wie Hochwasser, Stromausfall oder Sturm können Lebensmittel zeitweise schwer zu bekommen sein. Sorgen Sie daher für einen ausreichenden Vorrat. Ihr Ziel sollte es sein, zehn Tage ohne Einkaufen überstehen zu können. Die Vorsorge liegt in Ihrer Verantwortung.

In der folgenden Übersicht finden Sie ein Beispiel für einen zehntägigen Grundvorrat für eine Person. Dieser entspricht ca. 2.200 kcal pro Tag und deckt damit im Regelfall den Gesamtenergiebedarf ab. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung persönliche Vorlieben, Diät-Vorschriften und Allergien.

Denken Sie auch daran, Ihre wichtigsten Dokumente so zu ordnen und zu sichern, dass Sie diese immer griffbereit haben und eine beglaubigte Kopie an einem geschützten Ort hinterlegt haben.

Grundsätzlich beachten

Nur was Sie mögen und vertragen. Nicht nur die Haltbarkeit ist bei Lebensmitteln entscheidend. Berücksichtigen Sie Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten oder besondere Bedarfe wie Babynahrung, aber auch persönliche Vorlieben beim Zusammenstellen Ihres Vorrats.

Prinzip „lebender Vorrat“. Versuchen Sie, Ihren Vorrat in Ihren alltäglichen Lebensmittelverbrauch zu integrieren. So wird er immer wieder verbraucht und erneuert, ohne dass Lebensmittel verderben. Neu gekaufte Vorräte gehören nach „hinten“ ins Regal. Brauchen Sie die älteren Lebensmittel zuerst auf.

Stück für Stück aufbauen. Es ist nicht erforderlich, den Vorrat „auf einen Schlag“ anzulegen. Sie können ihn nach und nach aufbauen. Achten Sie darauf, den Vorrat aufzufüllen, bevor Sie die letzte Packung anbrechen.

Haustiere nicht vergessen. Achten Sie darauf, ausreichend Nahrung, Einstreu, Medikamente und weitere Produkte, die Ihr Tier benötigt, bevorratet zu haben.

Achten Sie auf Ihre Mitmenschen. Wenn es Ihnen möglich ist, kümmern Sie sich um hilfsbedürftige Nachbarinnen und Nachbarn.

Was ist ein Blackout? Darunter versteht man einen länger andauernden, meist überregionalen Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach einigen Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technische Störungen (10 bis 15 Minuten) in der Stromversorgung.

Meine persönliche Checkliste

Grundvorrat (pro Person für 10 Tage)

- [ ] Getränke: 20 Liter
  2 Liter pro Tag und Person für Trinkwasser und zur Nahrungszubereitung
- [ ] Getreide, Getreideprodukte, Brot, Kartoffeln, Nudeln, Reis: 3,5 kg
- [ ] Gemüse, Hülsenfrüchte: 4,0 kg
  Gemüse und Hülsenfrüchte im Glas oder in Dosen sind bereits gekocht. Für getrocknete Produkte wird zusätzlich Wasser benötigt.
- [ ] Obst, Nüsse: 2,5 kg
  Bevorraten Sie Obst in Dosen oder Gläsern und verwenden Sie als Frischobst nur lagerfähiges Obst.
- [ ] Milch, Milchprodukte: 2,6 kg
- [ ] Fisch, Fleisch, Eier (bzw. Volleipulver): 1,5 kg
  Frische Eier sind nur begrenzt lagerfähig, Volleipulver ist hingegen mehrere Jahre haltbar
- [ ] Fette, Öle: ca. 0,5 kg
- [ ] Sonstiges
  Nach Belieben z. B. Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Schokolade, Jodsalz, Fertiggerichte (z. B. Ravioli, getrocknete Tortellini, Fertigsuppen), Kartoffeltrockenprodukte (z. B. Kartoffelbrei), Mehl, Instantbrühe, Kakaopulver, Kekse, Salzstangen
- [ ] Bargeld: kleine Scheine, Münzgeld

Hausapotheke

- [ ] DIN-Verbandskasten
- [ ] vom Arzt verordnete Medikamente
- [ ] Schmerzmittel
- [ ] Hautdesinfektionsmittel
- [ ] Wunddesinfektionsmittel
- [ ] Mittel gegen Erkältungskrankheiten
- [ ] Fieberthermometer
- [ ] Mittel gegen Durchfall
- [ ] Insektenstich- und Sonnenbrandsalbe
- [ ] Splitterpinzette

Rundfunkgerät

- [ ] ein für Batteriebetrieb geeignetes UKW-Radio oder ein Kurbelradio
- [ ] Reservebatterien

Hygieneartikel

- [ ] Wasch- und Desinfektionsmittel, (Schmier-) Seife
- [ ] Zahnbürste, Zahnpasta
- [ ] Haushaltspapier
- [ ] Toilettenpapier
- [ ] Müllbeutel
- [ ] Campingtoilette, Ersatzbeutel
- [ ] Haushaltshandschuhe
- [ ] FFP2-Maske

Brandschutz

- [ ] Feuerlöscher
- [ ] Löschspray
- [ ] Löschdecke
- [ ] Rauchmelder
- [ ] großer Behälter für Löschwasser
- [ ] Wassereimer
- [ ] Garten- oder Autowaschschlauch
- [ ] Keller und Dachboden entrümpeln

Energieausfall

- [ ] Kerzen, Teelichter
- [ ] Streichhölzer, Feuerzeug
- [ ] Taschenlampe
- [ ] Reservebatterien
- [ ] Camping-, Spirituskocher mit Brennmaterial
- [ ] Heizgelegenheit, insbesondere mit Zulassung für geschlossene Räume (sonst Erstickungsgefahr!)
- [ ] Kraftstoffe (z. B. für KFZ)